



RODNAE Productions on pexel.com

Die Trucker zertrampeln – „The Great Reset“ wird zum großen Erwachen

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- [Februar 20, 2022](#)
- [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)

Es gibt nur wenige Worte, um das Ausmaß der Verderbtheit des kanadischen Premierministers Justin Trudeau zu beschreiben. Ich werde es nicht einmal versuchen.

Dieser Mensch (denn kein echter Mann würde jemals so regieren wie er) ist so schlecht auf seinen Job vorbereitet, dass er nicht einmal weiß, wie er [das vorbereitete Drehbuch](#) richtig ablesen soll.

Bis gestern, [als Trudeaus berittene Vollstrecker eine alte Frau niedertrampelten](#), war es noch lustig, Trudeau/Hitler-Memes zu machen.



Ein Mann, der auch nur einen Funken Anstand besitzt, schickt keine berittenen Männer in eine Menschenmenge. Das Einzige, was noch schlimmer ist, sind die Leute, die das kommentieren und sagen: „Sie hat es verdient.“

Ja, sie hätte nach Hause gehen können.

Ja, sie hätte sich das Blutgerinnsel spritzen lassen können.

Ja, sie hätte sich einfach an das halten können, was Justin Trudeau ihr als Moral vorschreibt.

Aber Trudeau hätte sich auch anders entscheiden können. Anstatt sich wie ein ängstlicher kleiner Junge zu verhalten, der Angst hat, sich öffentlich lächerlich zu machen, hätte er sich mit den Demonstranten treffen können.

Stattdessen hat er das getan, was alle jungen Kaiser immer getan haben: Er hat sich für Gewalt und Einschüchterung entschieden.

Diejenigen, die den Opfern die Schuld geben, sind schlimmer als Justin Trudeau. Sie werden es nie zugeben, nicht einmal sich selbst gegenüber, aber ihr Glaube an den Staat als moralischen Schiedsrichter wird in seinen Grundfesten erschüttert, wenn solche Dinge geschehen.

Also schimpfen sie über dumme Spiele und gewinnen dumme Preise. Empathie? Wer braucht das schon in Davos' schöner neuer Welt.

Diejenigen, die gegen die Proteste sind, haben ihre Gründe, aber keiner davon ist moralisch gerechtfertigt. Denn wenn man dem Staat, der im Kern ein unmoralisches Gebilde ist, erlaubt, seine Moral zu definieren, wird man für immer die Tyrannei rechtfertigen müssen, um auf der Seite der Engel zu bleiben.

Dem Opfer die Schuld zu geben, ist das Einfachste, was man tun kann. Wie viele Vergewaltiger haben behauptet, „sie hätte es verdient“? Wie viele Missbrauchstäter geben jeden Tag den Menschen, die sie missbrauchen, die Schuld, weil sie sich zu sehr schämen, zuzugeben, dass sie im Unrecht sind?
Wir sind jetzt alle unrein

Bei dem Teil des Great Reset, der sich auf COVID-19 bezieht, ging es immer darum, die Spaltung zwischen den Menschen zu verstärken. Es sollte eine neue Religion geschaffen werden. Ihr Sakrament ist der Impfstoff. Ihr Vaterunser ist die Verteufelung von Ivermectin und das Vertrauen in die Wissenschaft. Ihr Gewand ist die Maske.

Ihr „Amen“ ist „im Namen der öffentlichen Gesundheit“.

Dies hat zu einer derartigen Entmenschlichung geführt, dass diejenigen, die den Hohepriestern nicht gehorchen, nun ihr Schicksal verdienen.

Mario Draghi hat in Italien erklärt, dass die Ungeimpften nicht länger Teil der italienischen Gesellschaft sein sollten.



The image shows a screenshot of a Twitter post. At the top, the user is identified as Tom Luongo (Mr. Ungovernable) with the handle @TFL1728. The tweet text asks, "Are they going to have to sew a yellow syringe onto their clothes now?". Below the text is a video player showing a clip of Mario Draghi, the President of the European Central Bank, speaking at a press conference. The video player includes a play button icon and a small inset video of a woman. Below the video, the tweet is timestamped "5:06 vorm. · 16. Feb. 2022" and shows 90 likes. At the bottom, there are options to "Antworten" (reply) and "Link kopier." (copy link), along with a button to "20 Antworten lesen" (read 20 replies).

Und in gewisser Weise haben die Anhänger von Trudeau leider recht. Man hat immer die Wahl, den Missbrauch zu akzeptieren, wenn die Alternative der Tod ist. Diese Frau ging nicht mit dieser Entscheidung im Hinterkopf zum Parlamentsplatz, weil sie leider immer noch an die Religion des Staates als untergeordnetem Partner des Volkes bei der Gestaltung der Gesellschaft glaubte.

Diese letzten Illusionen wurden vor den Augen von Millionen Menschen in aller Welt mit Füßen getreten.

Politisch gibt es für Justin Trudeau keinen Weg zurück. Er und seine Unterstützer werden sich hinter ihrem „Können“ verstecken und sich weigern, die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Die Polizei von Ottawa tut das Gleiche, indem sie Desinformationen verbreitet, um die Pferde zum Stolpern zu bringen und den Polizisten zu schaden.

Diejenigen, die in Ottawa noch im Dienst sind, haben ebenfalls eine Entscheidung getroffen, nämlich sich auf die Seite der Tyrannen zu stellen und ihren eigenen inneren Tyrannen zu umarmen.

Viele von ihnen werden es genießen, endlich die Gewalt ausüben zu können, die in ihren Seelen schlummert, schließlich sind viele von ihnen deshalb Polizisten geworden.

Diejenigen, die sich ihre Menschlichkeit noch bewahrt haben, müssen sich nun entscheiden, ob sie mitmachen oder weggehen wollen. Wenn sie mitmachen, werden sie das, was von ihrer Menschlichkeit übrig geblieben ist, genauso verlieren wie die Männer im Zweiten Weltkrieg.

Und ihr wahres Gesicht ist zum Vorschein gekommen.

Kein Eifer für mehr Tyrannei

So schlimm die Lage in Kanada auch ist, in Neuseeland hat Premierministerin Jacinda Arden versucht, Trudeaus Drehbuch zu folgen, um die Proteste in Wellington zu unterdrücken.

Und allen Berichten zufolge sind ihre Bemühungen völlig gescheitert. Am Donnerstag berief sie eine Sitzung des nationalen Sicherheitsrates ein.

Wir haben keine gesicherten Berichte darüber, was dort geschah.

Daher spricht das Schweigen über das Ergebnis dieser Sitzung Bände. Das Militär war nicht bereit, sich einzumischen, genau wie es bei Trudeau in Kanada der Fall war.

Darüber hinaus hat der neuseeländische Polizeipräsident Andrew Coster in einer öffentlichen Erklärung erklärt, dass Verhandlungen der richtige Weg seien, was Arden ebenso wie Trudeau von vornherein abgelehnt hat, da beide aus dem gleichen Skript von Davos ablesen.

Coster sagte, Verhandlungen und Deeskalation seien die einzigen sicheren Wege, um die Proteste aufzulösen, und er werde weiterhin mit den Demonstranten sprechen. Die Polizei geht von etwa 800 Demonstranten aus, doch die Zahl könnte im Laufe des Wochenendes noch steigen.

Coster sagte, jedes gewaltsame Vorgehen der Polizei würde das Risiko von Verletzungen in der Öffentlichkeit mit sich bringen und könnte einen weitgehend friedlichen Protest in Gewalt umwandeln und die Zahl der Demonstranten erhöhen.

Der Polizeichef von Ottawa, Peter Sloly, hatte Anfang der Woche versucht, Trudeaus Größenwahn Einhalt zu gebieten. Das führte dazu, dass er zurücktrat, vermutlich weil er nicht den Befehl geben wollte, die Demonstranten aufzurütteln und zu verprügeln, und dass ein nachgiebigerer Vollstrecker an seine Stelle gesetzt wurde.

Das Ergebnis ist das, was wir jetzt in Ottawa erleben.



bu/ac
@buperac



Look at the police drag this guy between the trucks so an officer can knee him as hard as he can. None of the other cops seem to care about his behaviour as he quickly checks to see if any Canadian saw him



3:47 vorm. · 19. Feb. 2022



♡ 1.240 💬 Antworten 🔗 Link kopier.

[195 Antworten lesen](#)

Die beiläufige Obszönität in diesem Clip ist der Kommentar des Nachrichtensprechers über die Wiederherstellung der Ordnung durch die Polizei.

In Wirklichkeit hängen Arden und Trudeau beide am seidenen Faden, weil sich die öffentliche Meinung bereits gegen sie gewandt hat. Das Einzige, was Trudeau im Moment noch stützt, ist der Schock über die Geschwindigkeit, mit der er die Ereignisse eskalieren ließ. Dieser Schock wird sehr bald abklingen.

Wenn das Parlament nicht handelt, um diesen Mann einzuschränken, zu kritisieren oder einfach loszuwerden, werden die Kanadier ein viel größeres Problem haben.

Zu viele Kanadier fragen immer noch: „Ist das Kanada?“ Dabei sollten sie sagen: „Das ist nicht Kanada.“

Hören Sie auf, um Erlaubnis zu bitten, sich zu empören, und empören Sie sich selbst.

In Neuseeland ist der Schleier der Autorität für Arden dank der Fehler von Trudeau in Ottawa dünner geworden. Zweifellos sehen sie die gleichen Dinge wie wir und wollen nichts damit zu tun haben. Wenn Arden nicht nachgibt, werden die Messer schnell gezückt.

Ich sage immer: Spione fangen Bürgerkriege an, Militärs beenden sie. In Kanada hat der Bürgerkrieg gerade erst begonnen. Was wir in Neuseeland nicht gesehen haben, bedeutet, dass er wahrscheinlich vorbei ist, bevor irgendjemand überhaupt bemerkt, dass er sich in einem Bürgerkrieg befindet.

Der Große Reset beruht auf Tyrannen wie Justin Trudeau, die durch Angst, Einschüchterung und die banale Korruption schwacher Menschen, die sie unterstützen, gewinnen. Mit jedem Bild von friedlichen Menschen, die unter der Knute kanadischer Sturmtruppen zertrampelt werden, wachen mehr Menschen aus dem Schlummer der bequemen Lüge auf, die Regierung schütze uns vor dem Chaos.

Das ist es, was der Staat ist, Leute, Gewalt. Das war schon immer so. Das ist der Grund, warum Klaus Schwab und seine Lakaien wie Trudeau, Arden und andere scheitern werden. Es gibt kein Gesetz, das diese Leute anerkennen. Es gibt keine Hemmungen für ihr Verhalten, das sie für ihre heilige Sache für gerechtfertigt halten.

Je eher wir das akzeptieren, wie viele der Trucker, die diesen Protest organisiert haben, desto eher können wir alle beginnen, die Kluft zu überbrücken.

Das letzte Wort überlasse ich Viva Frei.

Ich habe 12 Tage lang live aus Ottawa gestreamt. Ich habe nicht eine Spur von Gewalt gesehen, bis die Polizei auftauchte.

[Quelle: Trampling the Truckers – The Great Reset Becomes the Great Awakening](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/die-trucker-zertrampeln-the-great-reset-wird-zum-grossen-erwachen/>
20220220 DT (<https://stopreset.ch>)